



Kriegsbegeisterung oder Pazifismus

Einschätzung des gesellschaftlichen und politischen Umfeldes
für den politischen Pazifismus in Deutschland

Tagung Nürnberg Oktober 2022

Werner.Mesnaric@t-online.de



Agenda

- Fragen zur Einstellung der deutschen Bevölkerung
- Umfrageergebnisse
- DFG-VK Positionspapier 2012
- Aufgaben für die Arbeitsgruppe



Fragen zur Einstellung der deutschen Bevölkerung

- Waffenlieferungen in die Ukraine?
- Friedensverhandlungen im Ukraine-Krieg?
- Sanktionen gegen Russland?
- Nato-Truppen und –Länder erweitern?
- Unterstützung der nuklearen Teilhabe?

Waffenlieferungen in die Ukraine?

Datum	Ergebnis
Anfang 02.22	20% ja
3.3.22	61% ja
14.4.22	55% dafür, auch schwere Waffen zu liefern
28.4.22	45% dafür, 45% dagegen
29.4.22	56% für die Lieferung schwerer Waffen, 39 % dagegen
21.6.22	58% für die Lieferung schwerer Waffen, 36 % dagegen (Forsa)
30.8.22	62% gegen die Lieferung schwerer Waffen (Forsa)
20.9.22	Eigene Befragung: 12 dafür, 6 dagegen, 3 Enthaltungen

Fazit

- Die Mehrheit befürwortet die Lieferung selbst schwerer Waffen
- Eigene Befragung: alle verurteilten den Krieg, hielten Waffenlieferungen für leider notwendig

Gründe für die Unterstützung der Ukraine

- Die Ukrainer verteidigen unsere Freiheit
- Ich möchte nicht unter einem Putin-Regime leben
- Putin holt sich nach der Ukraine andere Staaten (Georgien, Moldawien, baltische Staaten) genau so, wie er sich schon Süd-Ossetien und Abchasien geholt hat
- Die Ukrainer müssen sich verteidigen können
- Wenn die Ukraine in der Nato gewesen wäre, hätte Russland sie auch nicht angegriffen

Fazit

- Alle Befragten waren gegen den Krieg. Viele haben Angst. Die Waffenlieferungen werden daher als notwendiges Übel gesehen

Friedensverhandlungen?

Datum	Ergebnis
5.6.14	89% für Gespräche mit Russland (nach der Krim-Annexion 18.3.14)
30.8.22	77% ja

Fazit

- Deutliche Mehrheit seit Beginn der Ukraine Krise 2014 für Gespräche bzw. Verhandlungen

Sanktionen gegen Russland?

Datum	Ergebnis
6.3.14	38% ja (Annexion der Krim)
21.11.14	19% dafür, die Sanktionen auszuweiten
28.11.14	58% ja
8.4.22	77% Sanktionen verschärfen
22.7.22	58% ja

Fazit

- Die Zustimmung von Sanktionen gegen Russland ist im Vergleich zur Krimkrise gestiegen
- Die Mehrheit befürwortet Sanktionen trotz der wirtschaftlichen Auswirkungen

Nato-Truppen und –Länder erweitern?

Datum	Ergebnis
6.3.14	52 % halten die russische Politik eine Bedrohung für die NATO-Länder Polen und die baltischen Staaten darstellt (keine Bedrohung: 37 Prozent), dennoch findet eine deutliche Verstärkung der Truppen durch die NATO zum Schutz dieser Länder nur bei 31 Prozent Unterstützung, 57 Prozent sprechen sich dagegen aus.
Sept 14	57% gegen Verstärkung der Nato-Truppen in den östlichen Nato-Ländern
17.2.22	53% gegen Aufnahme der Ukraine in die Nato
28.3.22	77% gegen Verstärkung der Nato-Truppen in den östlichen Nato-Ländern
20.5.22	81% für die Aufnahme Finnlands und Schwedens in die Nato
17.6.22	54% für Verstärkung der Nato-Truppen in den östlichen Nato-Ländern

- Stimmung gekippt – Mehrheit jetzt für die Verstärkung der Nato-Truppen in den östlichen Nato-Ländern
- Mehrheit gegen die Aufnahme der Ukraine in die Nato, für die Aufnahme Finnlands und Schwedens

Unterstützung der nuklearen Teilhabe?

Datum	Ergebnis
21.3.16	85% für Abzug der Atomwaffen aus Deutschland 93% Für Verbot von Atomwaffen
20.6.18	70% für Abzug der Atomwaffen aus Deutschland
7.7.20	78% gegen Kauf von Kampfflugzeugen als Atomwaffenträger
2.6.22	39% für Abzug der Atomwaffen aus Deutschland, 52% für Verbleib

Fazit

- Stimmung gekippt – Mehrheit jetzt für den Verbleib von Atomwaffen in Deutschland

DFG-VK Positionspapier Teil 1

3. Die Rolle der Friedensbewegung

Die deutsche Friedensbewegung der 80er und 90er Jahre hat einen Bewusstseinswandel in Teilen der Bevölkerung gefördert:

- Es gibt keine Mehrheit in der Gesellschaft für Kriege und Militärinterventionen der Bundeswehr im Ausland, zur Stationierung von Atomwaffen in Deutschland sowie zum Export von Rüstung in Konfliktregionen.
- Gewaltfreie Proteste, die auch zivilen Ungehorsam einschließen, sind zu einem selbstverständlichen Element der politischen Kultur Deutschlands geworden.
- Die globalisierungskritische Bewegung als eine führende weltweite Bewegung hat sowohl einige Ziele als auch einige Mittel der antimilitaristischen und gewaltfreien Bewegung übernommen.
- Die Anti-Atomkraft-Bewegung als eine wichtige soziale Bewegung hat von der Friedensbewegung aufgenommen, dass sich die Ziele der Abschaltung von Atomkraftwerken und der Abschaffung von Atomwaffen gegenseitig unterstützen.
- Teile von SPD und Bündnis90/Die Grünen treten immer noch für Gewaltfreiheit und Entmilitarisierung ein. Die Linke hat sich auch als neue Anti-Kriegs-Partei etabliert.
- Größere Teile der Friedensbewegung unterstützen die Forderung nach Abschaffung der Bundeswehr.

DFG-VK Positionspapier Teil 2

Um die Situation realistisch einzuschätzen, ist es auch nötig, die Schwächen der Friedensbewegung deutlich zu benennen:

- Es existieren nur wenige handlungsfähige bundesweite Friedensorganisationen; die Koordinationsstrukturen der Friedensbewegung sind schwach.
- Viele Kampagnen der Friedensbewegung gegen einzelne Rüstungsprojekte oder Elemente der Bundeswehr hatten wenig direkten Erfolg, haben aber die Antikriegsstimmung in Deutschland aufrecht erhalten. Es gelingt jedoch nicht, diese Teile der Bevölkerung in größerer Zahl zu mobilisieren oder gar zu organisieren.
- Die Antikriegsbewegung und die Friedensbewegung sind sich nicht einig in ihren Aussagen zur Gewalt.

Das Umfeld

- ☹️ Forderungen der Friedensbewegung nach Verhandlungen werden nicht ernst genommen
- ☹️ Friedensbewegung wird verunglimpft
 - 5. Kolonne Moskaus (Graf Lambsdorff)
 - Naiv (SZ über Nehammers Besuch in Moskau)
 - Putinverstehler
 - Kein Blick auf die Vorgeschichte und Ursachen
- ☹️ Auswirkung der Waffenlieferungen falsch eingeschätzt (kriegsverkürzend?)
- 😊 Viele Junge aus der Klimabewegung sehen die Folgen von Militär und Krieg auf das Klima
- ☹️ Die Waffenindustrie reibt sich die Hände
- ☹️ Angst, Verunsicherung, Verarmung

Aufgaben für die Arbeitsgruppe

- Was können wir gegen den Stimmungswechsel tun?
- Welche wesentlichen Punkte im Positionspapier müssen geändert werden?
- Muss die DFG-VK ihre Öffentlichkeitsarbeit ändern?
- Können wir unsere Argumente für Pazifismus auf die Ergebnisse anpassen?
- Wie können wir empathisch auf die Bedürfnisse unserer Gesprächspartner eingehen?
- Wer kann neuer Partner sein?
Klimabewegung?
Reiner Braun: soziale Bereiche, Handwerk, Mittelstand,
corona-kritische Grundrechtebewegung

Rainer Braun

Zeitung gegen den Krieg (Nr. 52 Herbst 2022)

Es geht auch um mögliche neue Partner, die im weitesten Sinne in sozialen Bereichen (Wohnen, Gesundheitswesen, etc.), im Handwerk und Mittelstand, aber auch in der corona-kritischen Grundrechtebewegung zu finden sind. Solange es eine klare Positionierung gegen rechtsradikales und faschistisches Gedankengut gibt, ist eine pauschale Ausgrenzung nicht zielführend.



Danke für die Aufmerksamkeit



Quellen

Datum	Institut	Thema	Anzahl	Zusammenfassung	Link
01.09.2022	ARD-Deu	Sanktionen	1324	Aktuell befürwortet eine Mehrheit (5:	https://www.tagesschau.de/inland/deutschlandtrend/deutschlandtrend-2022-09-01
30.08.2022	Forsa (in Verhandl	Nukleare	1011	Ukraine-Krieg: 77 Prozent sagen de	https://media.rtl.com/meldung/RTL-ntv-Trendbarometer-00076
22.07.2022	ARD-Deu	Sanktionen	1210	Mehrheit unterstützt Sanktionen geg	https://www.tagesschau.de/inland/deutschlandtrend/deutschlandtrend-2022-07-22
15.07.2022	ZDF-Poli	Verschie	1167	Dennoch wollen 70 Prozent aller Be	https://www.forschungsgruppe.de/Umfragen/Politbarometer/A
17.06.2022	ZDF-Poli	NATO	1133	Eine Mehrheit von 54 Prozent sprich	https://www.forschungsgruppe.de/Umfragen/Politbarometer/A
02.06.2022	infratest-	Nukleare	1337	Eine Mehrheit von 52 Prozent der D	https://www.infratest-dimap.de/umfragen-analysen/bundeswe
20.05.2022	ZDF-Poli	NATO	1162	Finnland und Schweden haben die A	https://www.forschungsgruppe.de/Umfragen/Politbarometer/A
13.05.2022	ARD-Deu	Kriegsan	1226	63 Prozent der Deutschen sorgen s	https://www.tagesschau.de/inland/deutschlandtrend/deutschlandtrend-2022-05-13
29.04.2022	ZDF-Poli	Waffenlie	1170	Mehrheit unterstützt Lieferung schw	https://www.forschungsgruppe.de/Umfragen/Politbarometer/A
28.04.2022	ARD-Deu	Waffenlie	1314	Schwere Waffen für die Ukraine? In	https://www.tagesschau.de/inland/deutschlandtrend/deutschlandtrend-2022-04-28
14.04.2022	ARD-Deu	Waffenlie	1226	55 Prozent der Bundesbürger sind k	https://www.tagesschau.de/inland/deutschlandtrend/deutschlandtrend-2022-04-14
08.04.2022	ZDF-Poli	Sanktionen	1230	Eine große Mehrheit (77 Prozent) s	https://www.forschungsgruppe.de/Umfragen/Politbarometer/A
07.04.2022	ARD-Deu	Verschie	1325	45 Prozent der Deutschen finden la	https://www.tagesschau.de/inland/deutschlandtrend/deutschlandtrend-2022-04-07
28.03.2022	ZDF-Poli	NATO	1255	Eine Verstärkung der Nato-Truppen	https://www.forschungsgruppe.de/Umfragen/Politbarometer/A
03.03.2022	ARD-Deu	Waffenlie	1320	Waffenlieferungen und höhere Verte	https://www.tagesschau.de/inland/deutschlandtrend/deutschlandtrend-2022-03-03
17.02.2022	ARD-Deu	NATO	1202	Eine Aufnahme der Ukraine in die N	https://www.tagesschau.de/inland/deutschlandtrend/deutschlandtrend-2022-02-17
07.07.2020	Kantar (ir	Nukleare	1008	Insgesamt lehnen 78 Prozent der Be	https://www.greenpeace.de/frieden/weg-atomwaffen
20.06.2018	YouGov	Nukleare	2050	70% der Deutschen finden, dass die	https://www.icanw.de/wp-content/uploads/2018/07/YouGov-U
21.03.2016	Forsa (ir	Nukleare	1001	Die weit überwiegende Mehrheit (85	https://www.ipnw.de/commonFiles/pdfs/Atomwaffen/forsaum
28.11.2014	ZDF-Poli	Sanktionen	1289	Die Zustimmung zu den Wirtschafts:	https://www.forschungsgruppe.de/Umfragen/Politbarometer/A
21.11.2014	ARD-Deu	Sanktionen	1023	Ukraine-Konflikt: Mehrheit gegen Au	https://www.tagesschau.de/inland/deutschlandtrend/deutschlandtrend-2014-11-21
05.09.2014	ZDF-Poli	NATO	1179	Zwar meint eine Mehrheit von 52 Pr	https://www.forschungsgruppe.de/Umfragen/Politbarometer/A
22.08.2014	ZDF-Poli	Kriegsan	1264	Fast zwei Drittel aller Befragten (64	https://www.forschungsgruppe.de/Umfragen/Politbarometer/A
08.08.2014	ARD-Deu	Sanktionen	1003	70 Prozent finden EU-Reaktionen a	https://www.tagesschau.de/inland/deutschlandtrend/deutschlandtrend-2014-08-08
05.06.2014	ARD-Deu	Verhandl	1004	Die Ukraine-Krise verschärft sich v	https://www.tagesschau.de/inland/deutschlandtrend/deutschlandtrend-2014-06-05
30.04.2014	ARD-Deu	Kriegsan	1003	Der Ukraine-Konflikt schürt Ängste v	https://www.tagesschau.de/inland/deutschlandtrend/deutschlandtrend-2014-04-30
06.03.2014	ARD-Deu	Sanktionen	1003	Im Krim-Konflikt beziehen die Deuts	https://www.tagesschau.de/inland/deutschlandtrend/deutschlandtrend-2014-03-06



Mehr Verantwortung Deutschlands bei der Lösung internationaler Konflikte?

22.8.2014 49% dafür, 47 % dagegen

Quelle:

https://www.forschungsgruppe.de/Umfragen/Politbarometer/Archiv/Politbarometer_2014/August_2014/

